



Freude, Mäßigkeit und Ruh, schließen dem Arzt die Türe zu.

(Friedrich von Logau)

Auf die Gelegenheit Gutes zu tun,
braucht niemand zu warten.
Man hat sie in jeder Minute.

(Jakob Terny)



„SCHMUNZELIGES“ Eine Doktorarbeit liegt für die Beurteilung vor. Der Gutachter schreibt dazu: „Das wenig Zusammenhängende dieses Werkes haben wir dem Buchbinder zu verdanken!“

Wir haben verlernt, die Augen auf etwas ruhen zu lassen.

(Jean Giono)

Glück

In einer Schule gab der Lehrer jedem Schüler einen Ballon und bat sie, ihren Namen darauf zu schreiben. Nachdem alle Ballons in der Schule freigelassen wurden, lagen sie also am Boden. Der Lehrer gab den Schülern die Aufgabe den Ballon mit seinem Namen zu finden, sie haben nur 5 Minuten Zeit für diese Aufgabe. Die Schüler begannen die Suche, doch in 5 Minuten fand keiner von ihnen einen eigenen Ballon. Da sagte der Lehrer, jeder Schüler solle einen Ballon vom Boden abholen und ihn dem geben, dessen Name drauf steht. In wenigen Minuten hatte jeder Schüler einen eigenen Ballon. Der Lehrer sagte dann: " Kinder, Glück ist wie Ballons. Wenn du nur dein eigenes suchst, ist es schwer zu finden. Wenn wir einander pflegen, wenn wir einander helfen, ist Glück leichter zusammen zu finden."



**Ein Scherz, ein lachend Wort
entscheidet oft die größeren Sachen
treffender und besser als Ernst und Schärfe.**

(Horat)

„SCHMUNZELIGES“

Der Arzt zum Patienten: „Vor allen Dingen müssen Sie in nächster Zeit die Kopfarbeiten einschränken!“ – „Aber wovon soll ich denn leben?“ – „Sind Sie Wissenschaftler?“ – „Nein, Friseur!“

Immer wieder wage den Zweifel und die Frage.

(Erich Limpach)

Einkaufszettel

Ein Bündel Sonnenstrahlen. Eine Kiste Glückseligkeit.
Ein Sack voll Zärtlichkeit. Ein Kanister Himmel auf Erden.
Eine Dose Zufriedenheit. Eine Riesenportion Träume.
Eine ganze Wagenladung Liebe.

(Ernst Ferstl)



„SCHMUNZELIGES“ Während der Gerichtsverhandlung schläft der Angeklagte ein. „Das ist ja unerhört“, donnert der Vorsitzende, „wir verhandeln hier und der Angeklagte macht ein Schläfchen!“ Da springt der Anwalt des Angeklagten und ruft: „Hohes Gericht, das dürfte der beste Beweis für die Unschuld meines Mandantensein! Nicht umsonst heißt es: Ein gutes Gewissen ist das beste Ruhekissen!“



**Weiß man denn, was einen gesund gemacht hat?
Die Heilkunst, das Schicksal, der Zufall – oder Omas Gebet?**

Michael de Montaigne)